

28.09.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1909677642505539>

Wir sind ver.di • ÖPNV, Streik • 24.09.20

5 Fakten, bevor du dich über Streiks im ÖPNV aufregst

(gh) Heute findet ein bundesweiter Warnstreik im öffentlichen Nahverkehr statt, weil die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber Tarifverhandlungen verweigert.

Wir wissen: Solidarität ist für Einzelne nicht immer angenehm. Dass eine Gewerkschaft auch dann agiert, wenn Unmut (auch in Teilen der Mitgliedschaft) vorprogrammiert ist, ist jedoch eine gute Nachricht. – Auch (Warn-)Streiks als Kampfform machen den Unterschied aus zwischen reinem Lamentieren und dem aktiven Eintreten für Erwerbstätigen-Interessen.

+ + + + +

11.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1925238684282768>

Bundesrat • Max Frehner • 09.10.20

Arbeitsschutz am Bau soll auch für Solo-Selbstständige Pflicht werden

(gh) Das Argument (auch) des Bundesrats lautet: Mangelhafter Arbeitsschutz soll nicht zum Wettbewerbsvorteil für Solo-Selbstständige werden. „Die Branche beobachtet mit Sorge, dass Arbeiten vermehrt an Subunternehmen ausgelagert werden, um so Arbeitsschutzvorschriften nicht erfüllen zu müssen.“

Siehe dazu auch: [Bundesrat kompakt](#)

11.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1925248794281757>

09.10.20

Rheinland-pfälzische Initiative zur Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung im Bundesrat beschlossen

(gh) „Der Bundesrat bittet die Bundesregierung sicherzustellen, dass insbesondere (Solo-)Selbstständige ... die von den Folgen der Pandemie-Bekämpfung besonders wirtschaftlich getroffen wurden, weiterhin unbürokratisch und schnell Zugang zur Grundsicherung gewährt bleibt. Bei der Umsetzung soll auch sichergestellt sein, das Altersvorsorgevermögen und Betriebsvermögen Selbstständiger während der Pandemiezeit weiterhin großzügig freigestellt wird“, heißt es in der Entschließung des Bundesrats. – Siehe dazu auch [TOP 46 der Tagesordnung der 994. Sitzung des Bundsrats vom 09.10.](#)

11.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1925232774283359>

S Wirtschaft • Wirtschaft • Unternehmen • Datenschutz • Bundesrat • Tomasz Konicz • 09.10.20

[Schutz kleiner Firmen](#)

[Gesetz gegen Massenabmahnungen beschlossen](#)

(gh) Es gibt für die abgelaufene Woche auch noch Positives zu vermelden ...

11.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1925119550961348>

a 11.10.20 19:00

AlarmstufeRot-Update

(gh) Heute gibt's ein hochkarätig besetztes AlarmstufeRot-Update: Zur Situation der Veranstaltungswirtschaft und dem Stand des Dialogs mit der Regierung:

(#AlarmstufeRot) In den letzten Wochen habe ich viel Zeit in die Vorbereitung und die Zusammenstellung des Live-Talks „Alarmstufe Rot – Das Update“ gesteckt. Am kommenden Sonntag (11.10.) um 19 Uhr ist es nun soweit. Mit einem prominenten Gäste-Panel werden wir ein Update zum Rettungsdiallog der Veranstaltungswirtschaft mit der Bundesregierung geben. Seid live mit dabei auf dem Facebook- oder dem YouTube-Kanal von Alarmstufe Rot!! Als Gäste begrüße ich:

- Carolin Kebekus (Künstlerin)
- Wolfram Diener (Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf)
- Christian Eichenberger (CEO Party Rent Group + Mit-Initiator Alarmstufe Rot)
- Sandra Beckmann (Initiative für die Veranstaltungswirtschaft + Mit-Initiatorin Alarmstufe Rot)
- Thomas Bareiß (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie + verantwortlicher Staatssekretär für den Rettungsdiallog mit der Veranstaltungswirtschaft + Mitglied des Deutschen Bundestages)
- Sabine Poschmann (stellvertretende wirtschaftspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion SPD + Mitglied des Deutschen Bundestages)
- Jan Kalbfleisch (Geschäftsführer FAMAB)
- Marcus Pohl (1. Vorsitzender Interessengemeinschaft der selbständigen Dienstleisterinnen und Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft (ISDV))
- Christian Seidenstücker (Vorstand JOKE + Mit-Initiator Alarmstufe Rot + Mit-Initiator Back to Live)
- Moderation: Aljoscha Höhn

PS: Ein großer Dank gilt dem gesamten Alarmstufe Rot-Team und den aktiven Verbänden, die mit einem unermüdlichen Einsatz für die Branche kämpfen. Weniger anzeigen

10.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1924232587716711>

2x Satire? · 07./09.10.20

Satire-Flagschiffe

(gh) In beiden öffentlich-rechtlichen Satire-Flagschiffen ging es diese Woche auch um die frappant unterschiedliche Behandlung von Solo-Selbstständigen und Konzernen. – Klar, dass in diesem Format unsere Themen nicht feinziseliert aufgearbeitet werden, aber sie bekommen so durchaus beachtliche Quoten.

[ZDF heute show vom 09.10.](#) (gut 4 Mio. Zuschauer*innen).

[ARD Extra 3 vom 07.10.](#) (rund 2 Mio. Zuschauer*innen).

09.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1923522777787692>

Wirtschaft · Corona-Hilfsprogramme · Tomasz Koniecz · 07.10.20

Geld umsonst – für Reiche

(gh) Eher Säbel als Florett, aber ein wütender Artikel klärt manchmal mehr (auf) als abwägender, phänomenologischer Standard-Journalismus, der zwar Betroffene zitiert, die Verhältnisse aber nicht beleuchtet. – *Kontext* macht es hier mal umgekehrt.

09.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1923245054482131>

Corona · Robert Habeck, Erhard Grundl · 08.10.20

10 Punkte-Plan zur Rettung der Veranstaltungswirtschaft

(gh) Für Soloselbstständige (nicht nur der Veranstaltungswirtschaft) wird von den Grünen aktuell die Einführung eines Existenzgeldes von 1.200 € gefordert. – Dieser Punkt 3 des Plans wird auch damit begründet, dass nur einige Länder Lebenshaltungskosten bei Wirtschaftshilfen anerkennen. „So entsteht eine Ungleichbehandlung für Soloselbstständige qua Wohnort. Eine bundesweite Hilfe ist zwingend erforderlich.“

09.10.2020


<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1923245054482131>

Bremen · Stadt · Jürgen Theiner · 09.10.20

Bremen sagt Veranstaltern Unterstützung zu

(gh) Die Opposition (CDU und FDP) hatte in ihrem [Antrag](#) zusätzlich vorgeschlagen aus dem *Bremen-Fonds* die Förderlücken der Bundesprogramme zu schließen, „insbesondere ... ein Zuschussprogramm aufzulegen, das auch einen (fiktiven) Unternehmerlohn mit gestaffelten Festbeträgen erstattet, der sich an den Umsatzeinbrüchen des jeweiligen Fördermonats bemisst“.

08.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1922268061246497>
 Unternehmen • Informationen für (Solo-)Selbstständige • 08.10.20

Weiterversicherung nach einer zweiten Arbeitslosigkeit



ALG 1

Weiterversicherung nach einer zweiten Arbeitslosigkeit

Wenn Sie bereits zum zweiten Mal Arbeitslosengeld aus der freiwilligen Arbeitslosenversicherung beziehen, müssen Sie folgendes beachten: Sie können sich für die gleiche selbstständige Tätigkeit nur dann erneut versichern, wenn Sie zwischen Ende des ersten und Beginn des zweiten Arbeitslosengeldbezugs einen neuen Anspruch erworben haben. Das ist der Fall, wenn Sie 12 Monate lang Beiträge gezahlt haben.

Ausnahme aufgrund der Corona-Krise

Wenn Sie Arbeitslosengeld aus der freiwilligen Arbeitslosenversicherung im Zeitraum vom 30.03.2020 bis 30.06.2021 erhalten, gilt dies als durch die Corona-Krise bedingt.

Das bedeutet: Beziehen Sie in dieser Zeit zum zweiten Mal Arbeitslosengeld aus Ihrer freiwilligen Pflichtversicherung, hat dies keine Auswirkungen auf einen erneuten Versicherungsantrag. Sie können daher erneut für die gleiche selbstständige Tätigkeit absichern, ohne dass Sie zuerst einen neuen Anspruch erworben haben.

(gh) Sieht so aus, als gäbe es sehr gute Nachrichten für Selbstständige im ALG-1-Bezug: Offenbar wurde Anfang Oktober auch die Ausnahmeregelung zum mehrmaligen Bezug von Leistungen bis in die Mitte des Jahres 2021 verlängert.

Mit dem Thema sind wir schon länger beim BMAS vorstellig und wurden nun offenbar erhört. – Allerdings haben wir auch noch kein offizielles Papier gesehen, aus dem hervorgeht, was die [Arbeitsagentur auf ihren Seiten](#) schreibt. (Was wir trotzdem einmal als gesicherte Quelle sehen.)

08.10.2020

<https://www.facebook.com/dju.verdi/posts/3648026681883264>
 dju • Niedersachsen-Bremen • 08.10.20

Kein zweites Corona: Soloselbstständige fordern soziale Absicherung

(gh) Auf Einladung der Deutsche JournalistInnen Union Niedersachsen/Bremen haben erneut zahlreiche Solo-Selbstständige, vor allem aus dem Medienbereich, über ihre prekäre Lage in der Coronakrise gesprochen. Der nächste Vernetzungstermin steht bereits.

07.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1921319094674727> **BMAS Schwerpunkte** • 06.10.20

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\): Antworten zum Sozialschutz-Paket](#)

(gh) Inzwischen gibt es ein paar Klärungen in Sachen Grundsicherung – insbesondere bei den Anträgen auf Weiterbewilligung. Bei denen war lange nicht sicher, ob die erleichterten Bedingungen nun ebenfalls gelten sollen oder – wie viele Jobcenter kommunizierten – die Erleichterungen ab Oktober einfach wegfallen würden.

Auch weil wir beim BMAS nachgefragt hatten, hat das Ministerium seine hier verlinkte FAQ entsprechend überarbeitet und geht auf diese Fragen ein.

Formaljuristisch wichtiger ist aber, dass es nun endlich auch klare Weisungen der Arbeitsagentur an die Jobcenter gibt, die ausdrücklich feststellen: Das Schonvermögen beim ALG 2 wurde ausgeweitet und die Weiterbewilligung erleichtert. Insbesondere wird betont, dass auch bei Weiterbewilligungsanträgen nicht erhebliche Vermögen nicht angerechnet werden. Ebenso wird laut BMAS bei den Unterkunftskosten verfahren.

Neu hinzu gekommen ist ein Schonvermögen für die Altersvorsorge (bei nicht gesetzlich Rentenversicherungspflichtigen): „Ein Betrag in Höhe von gerundet 8.000 € [...] für jedes angefangene Jahr der Selbstständigkeit“.

Eine Kurzfassung mit den wichtigsten Passagen der aktuellen Sammlung (vom 02.10.) der „Weisungen zum Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung [...] aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 (Sozialschutz-Pakete) sowie ergänzende Regelungen“, hat die [ver.di-Selbstständigenberatung](#) auf ihren Seiten hinterlegt.

07.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1921161461357157> **Lebenshaltungskosten** • Jan Hildebrand, Moritz Koch, Frank Specht • 06.10.20

[Corona-Hilfen für Selbstständige: Bloß nicht zum Jobcenter](#)

(gh) Interessant ist die Grundaussage im Vorspann: „Soloselbstständige wollen ihren Lebensunterhalt aus den staatlichen Überbrückungshilfen bestreiten. Die Union ist offen dafür. Doch die SPD steht auf der Bremse.“ – Dass es, wie es im Text heißt, „im Wirtschaftsministerium durchaus Sympathien für zusätzliche Hilfen“ gäbe und die Zahlung für private Lebenshaltungskosten „mehrfach intensiv geprüft“ wurde, hätte ja eigentlich irgendwie auffallen müssen ...

06.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1920115741461729>

 **Vorschau: REPORT MAINZ • 06.10.20**

Durch Corona insolvent

(gh) Die Hintergrund-Informationen lassen hoffen, dass *Report Mainz* heute (auch zu den Sofort- und Überbrückungshilfen) einige kritische Töne anschlagen wird:

- Ein weit höherer Teil der Selbstständigen (56%) als der abhängig Beschäftigten (16%) verzeichnet Einbußen beim Einkommen – und die fallen wesentlich höher aus.
- Die Pandemiefolgen treffen selbstständige Frauen weit härter als Männer (weil sie überproportional in besonders betroffenen Branchen arbeiten).
- Es droht schon im Herbst eine Pleitewelle – insbesondere im Gastgewerbe.

06.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1920115741461729>

 **Vorschau: REPORT MAINZ • 06.10.20**


Vorschau:

Durch Corona insolvent

(gh) „Selbstständig in Zeiten von Corona: Wurden Selbstständige von der Politik alleingelassen?“ – Könnte heute (ab 21:45 Uhr) ein interessanter Beitrag werden.

02.10.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1916247075181929>

 **REPORT MAINZ • 06.10.20 21:45**

Durch Corona insolvent

Gastronomen und Selbstständige kämpfen um ihre Existenz

(gh) Diese Themenankündigung ist gerade als Pressemeldung reingeflatert. Vielleicht etwas für deinen Terminkalender.

